



B/90920

Hans-Joachim Schmidt

Ende oder Neuordnung der konventionellen Rüstungskontrolle?

HSFK-Report 3/2008



**Hessische
Stiftung
Friedens- und
Konfliktforschung**

Inhalt

1.	Einführung	1
2.	Funktion, Wandel und Blockade der konventionellen Rüstungskontrolle	3
2.1	Was ist der KSE-Vertrag und warum ist er für die europäische Sicherheit weiterhin wichtig?	3
2.2	Warum wurde der Vertrag an die veränderte sicherheitspolitische Lage angepasst?	6
2.3	Was sind die zentralen Elemente des adaptierten KSE-Vertrags (AKSE)?	7
2.4	Was sind die Gründe für die Ratifikationsblockade des AKSE?	9
3.	Wachsende Status quo-Veränderungen zum Nachteil Russlands	12
3.1	Fortgesetzte Erweiterung der NATO im KSE-Raum	13
3.2	Erweiterung der NATO außerhalb des KSE-Raums	14
3.3	Stationierung amerikanischer Truppen in Rumänien und Bulgarien	15
3.4	Geplante Stationierung von konventionellen US-Raketenabwehrsystemen	19
3.5	Souveränitäts- oder Gaststaatenprinzip: Was hat Vorrang beim KSE-Regime?	20
4.	Möglichkeiten einer Regelung	22
4.1	Entwicklung der Positionen	22
4.2	Optionen für die Ratifizierung des AKSE	26
4.3	Zerfall des KSE-Regimes	31
5.	Ende oder Neuordnung?	33
6.	Literatur	36
7.	Abkürzungen	40